

# Das aktuelle Foto

P337/23  
27.10.23



Die neue Packstation befindet sich im Eingangsbereich des Weinfachgeschäfts und ermöglicht ein Abholen des Lieblingsweins rund um die Uhr. Die BASF-Mitarbeitenden Sebastian Breyer und Fook Nean Boey (v.l.n.r.) haben die Idee umgesetzt.

## Einmal klicken, rund um die Uhr abholen

Mit über 2.000 Weinsorten im Angebot ist im Weinfachgeschäft der BASF für jeden was dabei. Interessierte können entweder vor Ort einkaufen oder sich ein Paket nach Hause liefern lassen. Wer möchte, kann auch online, per Mail oder Telefon Weine vorbestellen und im Geschäft abholen.

Bislang war das Abholen der Flaschen vor Ort immer an die Öffnungszeiten des Geschäfts gekoppelt. Das ändert sich jetzt für Online-Besteller: Die Flaschen

werden in einer Packstation im Eingangsbereich des Weinfachgeschäfts bereitgestellt. „Wir kennen das alle aus unserem Alltag. Nicht immer schafft man es vor Ladenschluss in ein Geschäft. Oder man ist kurz unterwegs, wenn der Postbote klingelt und schon geht das Paket an die nächste Postfiliale“, sagt Bernhard Wolff, Leiter des Weinkellers. „Wir möchten auch den Kunden unser Weinsortiment anbieten, die die Abholung der ausgewählten Flaschen über eine Packstation besser in ihren Tagesablauf integrieren können. Denn diese ist auch außerhalb der Öffnungszeiten zugänglich.“

Seit Anfang September ist die Packstation in Betrieb, aufgeteilt in drei Boxen. Bis zu 36 Flaschen können in einem der insgesamt 54 Fächern gelagert werden.

### **Schnelle und einfache Bedienung**

Wie funktioniert sie nun, die Wein-Packstation? Interessierte bestellen online ihre Lieblingsweine und setzen ein Häkchen im Feld „click & collect“. Wenn der Kunde noch vor 16 Uhr bestellt und die Bestätigung per Mail erhält, kann er oder sie die Weine sogar noch am selben Tag abholen. Insgesamt hat der Besteller 48 Stunden Zeit, die Ware zu entnehmen – egal, zu welcher Uhrzeit.

Die Packstation befindet sich direkt hinter den Eingangstüren des Weinfachgeschäfts. Außerhalb der Öffnungszeiten lassen sie sich per PIN öffnen, der in der Bestellbestätigungsmail enthalten ist. Am Schließfach der Packstation befindet sich eine Alterskontrolle, die der Abholer per Personalausweis oder Führerschein durchführen muss. Anschließend kann die PIN-Nummer ins Bedienungsfeld eingegeben werden und die Tür des Schließfaches öffnet automatisch. Für den leichteren Transport stehen Einkaufswagen bereit.

### **Die Idee hinter der Wein-Spezialbox**

Über 70 Kunden haben bereits von dem Angebot Gebrauch gemacht und zeigen sich begeistert. Dahinter stecken rund eineinhalb Jahre Planung der beiden BASF-Mitarbeitenden Sebastian Breyer und Fook Nean Boey.

Sie sind beide im Verkauf im Weinfachgeschäft tätig und haben das Projekt umgesetzt. Das hieß Anbieter herausuchen, Kosten abwägen und technische Feinheiten klären. Denn an die Packstation waren bestimmte Anforderungen gestellt: „Das Wichtigste ist das Handling“, erklärt Breyer. „Die Bedienung der Packstation muss einfach sein und das Abholen der Weinflaschen schnell funktionieren.“

Aber die große Herausforderung war eine andere. „Wir benötigen eine Paket-Box mit Altersverifizierung. Die Abgabe von Wein erfolgt bei uns nur an Personen über 18 Jahre“, erklärt Boey. Nur: Solch eine Packstation gab es auf dem Markt nicht. Sie musste also extra für das Weinfachgeschäft gebaut werden. Das Resultat der langen Planung ist geglückt. „Die Idee, noch näher an die Bedürfnisse des Kunden zu rücken, ist aufgegangen,“ sagt Breyer.

Mehr Informationen unter: [www.weinkeller.basf.de](http://www.weinkeller.basf.de)